

Berlin

Nachhaltig mobiler Spitzenreiter

[08.12.2014] Beim Bundesländerindex Mobilität des Verbands Allianz pro Schiene belegt Berlin den ersten Platz.

Der Verband Allianz pro Schiene hat den neuen Bundesländerindex Mobilität vorgestellt. Demnach belegt das Land Berlin in der Gesamtbewertung den ersten Platz. Wie die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt mitteilt, werden damit die politischen Zielsetzungen des Landes Berlin gewürdigt. Ein besonderes Lob erhalte Berlin für seinen geringen Verkehrsflächenverbrauch, die bundesweit niedrigsten pro Kopf CO₂-Emissionen des Verkehrs und das Ziel, die Luftschadstoffbelastung durch den Verkehr soweit zu senken, dass die in EU-Richtlinien enthaltenen Grenzwerte für Stickstoffdioxid und Feinstaub um 25 Prozent bis zum Jahr 2025 unterschritten werden. Senator für Stadtentwicklung und Umwelt Michael Müller (SPD): „Dieses Ergebnis bestätigt, dass sich unsere Anstrengungen lohnen und wir mit unseren verkehrs- und umweltpolitischen Strategien wie dem Stadtentwicklungsplan Verkehr, der Fuß- und der Radverkehrsstrategie oder dem Lärmaktionsplan im nationalen Vergleich sehr gut aufgestellt sind.“ Das Ranking zum Thema nachhaltige Mobilität, das mittlerweile zum dritten Mal veröffentlicht wird, vergleicht sowohl statistische Daten zur Mobilität als auch die verkehrspolitischen Ziele aller 16 Bundesländer. Bewertet werden acht Themenfelder: Beschäftigung im öffentlichen Verkehr, Flächenschonung, Klimaschutz, Lärmvermeidung, Luftqualität, Sicherheit im Straßenverkehr, Sicherheit im öffentlichen Verkehr sowie Wertschöpfung.

(ma)

Stichwörter: Elektromobilität, Allianz pro Schiene, Berlin